

MEINE WOCHEN IM LANDTAG

Liebe Leserinnen und Leser,

gemeinsam mit den demokratischen Fraktionen im Bayerischen Landtag haben wir uns diese Woche gemeinsam für eine Reform des § 112 SGB IX auf Bundesebene eingesetzt. Ziel ist die rechtssichere und flächendeckende Einführung eines kindgerechten Schulbegleitermodells nach dem sogenannten Pooling-Prinzip. Ganz konkret handelt es sich um Personal für Kinder mit Behinderungen oder besonderem Unterstützungsbedarf.

Aktuell besteht nach § 112 SGB IX ein individueller Rechtsanspruch auf eine Schulbegleitung im Verhältnis 1:1. Die Möglichkeit der Gruppenbegleitung – also des Poolings – stellt dagegen bisher eine Ausnahme dar. Diese Ausnahmeregelung entspricht aber weder den Anforderungen eines inklusiven Schulalltags noch den realen Bedingungen im Bildungssystem und birgt die Gefahr einer Stigmatisierung der begleiteten Kinder.

Ein von der fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe Inklusion (FAGI) initiiertes, wissenschaftlich begleiteter Modellversuch hat gezeigt, dass das Pooling nicht nur pädagogisch sinnvoll, sondern auch deutlich weniger stigmatisierend ist. Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter können gezielter und flexibler eingesetzt werden – insbesondere bei körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigungen. Bei seelischen Behinderungen stößt das Modell jedoch an seine Grenzen, sodass hier weiter individuelle Lösungen notwendig bleiben.

Beim Pooling-Prinzip erfolgt keine individuelle 1:1-Betreuung durch einen Schulbegleiter. Stattdessen werden mehrere Kinder gleichzeitig umsorgt. Durch die zusätzliche Unterstützung wird gewährleistet, dass sie nicht nur an schulischer Bildung teilhaben, sondern auch ihr volles Potenzial entfalten können, ohne in eine Sonderstellung zu geraten. Darüber hinaus trägt das Pooling dazu bei, Schulbegleiter besser in die Schulgemeinschaft zu integrieren.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihre Anna Stolz



UNSERE HIGHLIGHTS

SEITE 2:

JÜDISCHES LEBEN
GEHÖRT ZU BAYERN

SEITE 2:

LÄNDER AN
EINNAHMEN AUS CO2-
ZERTIFIKATEN
BETEILIGEN!

SEITE 4:

UNSERE SOCIAL
MEDIA-BEITRÄGE –
DANKE FÜRS TEILEN!

RÜCKBLICK

Jüdisches Leben gehört zu Bayern: Fraktion erinnert an 80 Jahre Wiedergründung der Israelitischen Kultusgemeinde

Anlässlich des 80. Jahrestags der Wiedergründung der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern sowie des 40-jährigen Amtsjubiläums ihrer Präsidentin Charlotte Knobloch haben wir der jüdischen Gemeinschaft in Bayern unsere höchste Anerkennung ausgesprochen. Insbesondere Knoblochs jahrzehntelanges Engagement für Erinnerungskultur, gesellschaftlichen Zusammenhalt und den interreligiösen Dialog verdient höchsten Respekt.

Für uns ist klar: Jüdisches Leben ist und bleibt in der Mitte unserer Gesellschaft – und mit der Münchner Hauptsynagoge Ohel Jakob auch sichtbar. Das ist nicht selbstverständlich, sondern Ergebnis des jahrzehntelangen Wirkens einer starken Persönlichkeit wie Charlotte Knobloch. Im Wissen um wachsende antisemitische Tendenzen in Deutschland mahnen wir zugleich Wachsamkeit an. Seit dem barbarischen Angriff der Hamas am 7. Oktober 2023 auf Israel erleben wir auch in Bayern wieder vermehrt Hetze, Übergriffe und Einschüchterungen gegenüber jüdischen Bürgerinnen und Bürgern. Das ist absolut inakzeptabel! Wer jüdisches Leben angreift, greift unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung an. Gerade deshalb ist es entscheidend, dass Staat und Gesellschaft geschlossen gegen Antisemitismus eintreten. Mehr [HIER](#).

Fraktion will Länder an Einnahmen aus CO2-Zertifikaten beteiligen

Energiewende, Mobilitätswende und Klimaschutz – all das gelingt nur mit den Städten und Gemeinden. Sie sind es, die Klimaschutzmaßnahmen und Klimaanpassungen auf lokaler Ebene am besten umsetzen können. Deshalb fordern wir vom Bund, die Länder künftig mit mindestens 25 Prozent an den Einnahmen aus CO2-Zertifikaten zu beteiligen. Die Bundesregierung generiert mit der CO2-Bepreisung Rekorderlöse – jetzt muss das Geld auch dahin fließen, wo Klimaschutz tagtäglich praktiziert wird. Denn nur wenn die Kommunen mit zusätzlichen finanziellen Mitteln ausgestattet werden, können sie Vor-Ort-Maßnahmen wie etwa Solaranlagen auf Rathäusern und Schulen, Verschattung von Gebäuden, Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LEDs oder der Bau von grüner und blauer Infrastruktur nachhaltig und im Zusammenwirken mit der Bevölkerung realisieren. Schließlich wissen unsere Städte und Gemeinden am besten, welche Maßnahmen vor Ort wirken und von den Bürgerinnen und Bürgern mitgetragen und unterstützt werden. Mehr [HIER](#).

Sexualisierte Gewalt in unserer Gesellschaft: Fraktion fordert schnellere Aufarbeitung

Diese Woche ging es in der Sitzung des Sozialausschusses um Menschen, die das Undenkbare erlebt haben: Sie haben als Kinder und Jugendliche unfassbare Gewalt in kirchlichen Institutionen erlitten. Die eingereichte Petition zu sexualisierter Gewalt in kirchlichen Strukturen fordert keine Symbolpolitik, sie fordert vielmehr Substanz: eine unabhängige bayerische Aufarbeitungskommission, einen Landesbeauftragten gegen Gewalt in Institutionen, einen landesweiten Betroffenenrat sowie eine unabhängige Anlauf- und Beratungsstelle. Außerdem wird auch – als eine von mehreren Optionen – die Möglichkeit eines Bayerischen Aufarbeitungsgesetzes genannt, um all diese Strukturen langfristig rechtlich abzusichern. Mehr [HIER](#).

Zukunft der Autoindustrie braucht technologieoffene Politik!

Die Anhörung zur Lage der Automobilindustrie hat gezeigt, dass die Bayernkoalition auf dem richtigen Kurs ist. Die Autobranche steckt inmitten der Transformation. In puncto Antriebstechnik sind die Experten geteilter Meinung: Neben Elektro- und Wasserstoffantrieb haben auch moderne Verbrennungsmotoren eine Perspektive. Als FREIE WÄHLER-Fraktion sehen wir deshalb unseren Ruf nach Technologieoffenheit bestätigt. Das EU-Verbrennerverbot ab 2035 muss endlich abgeschafft werden. Damit die Branche wieder Fuß fasst, muss der Bürokratieabbau endlich auch in Brüssel und Berlin Fahrt aufnehmen. Wichtig ist, dass der Bund die Förderung für klimafreundliche Nutzfahrzeuge wieder aufleben lässt. Mit dem bayerischen Transformationsfonds, in dem 100 Millionen Euro für die Automobilindustrie reserviert sind, unterstützt Bayern die Branche im Wandel. Die Hightech-Agenda zieht die klügsten Köpfe nach Bayern. Beim E-Ladenetz ist Bayern bundesweit führend und fördert den Aufbau der Ladeinfrastruktur weiter. Wir bleiben dran und werden industrielle Wertschöpfung in Bayern erhalten. Mehr [HIER](#).

UNSERE SOCIAL MEDIA-BEITRÄGE – DANKE FÜR'S TEILEN!

#FotosDerWoche: Dr. Markus Schmitz zu Besuch in unserer Fraktionssitzung

Bayern weist bundesweit weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote auf. Wegen der anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Lage ist sie dennoch ein wichtiges Thema, über das uns der Regionaldirektor der Bundesagentur für Arbeit in Bayern Dr. Markus Schmitz während seines Besuchs in unserer Fraktionssitzung berichtet hat. Dabei haben wir insbesondere über die Arbeitslosigkeit älterer Menschen, Langzeitarbeitslose sowie die Gewinnung von Fach- und Arbeitskräften aus dem Ausland gesprochen. Zu den Fotos geht's [HIER](#).



#ReelDerWoche: Was tut sich in der Landwirtschaft?

Auch beim Thema Landwirtschaft haben Markus Saller, stellvertretender Vorsitzender der Enquete-Kommission „Bürokratieabbau“, und Kommissions-Mitglied Stefan Frühbeißer festgestellt: Deutschland ist Weltmeister darin, EU-Vorschriften noch komplizierter zu machen. Was dringend passieren muss, um dem entgegenzuwirken, erklären sie [HIER](#) im Reel.

#StreiblsStandpunkt: Bayern ist stark bei der Verteidigung!

Die Verteidigungspolitik ist im Wandel und bei uns FREIEN WÄHLERN im Landtag ganz oben auf der Prioritätenliste. Deshalb besuchte unser Vorsitzender Florian Streibl gemeinsam mit weiteren Abgeordneten Rüstungsunternehmen in Bayern. Sein Fazit gibt es in der aktuellen Folge von #StreiblsStandpunkt [HIER](#).



#LockelmLandtag: Warum sind da Plätze frei?

Warum sind im Plenum des Bayerischen Landtags manchmal zahlreiche freie Sitzplätze zu sehen – etwa weil viele Abgeordnete die Sitzung schwänzen? Weshalb das nicht korrekt ist, erklärt unser Parlamentarischer Geschäftsführer Felix Locke in der aktuellen Folge #LockelmLandtag [HIER](#).

Lust auf Mehr? Folgen Sie der Freie Wähler Landtagsfraktion:

-  <https://www.facebook.com/fwlandtag>
-  <https://www.instagram.com/fwlandtag/>
-  <https://www.youtube.com/@fwlandtag>
-  <https://www.threads.net/fwlandtag>
-  <https://bsky.app/profile/fwlandtag.bsky.social>

Wenn ihr weiterhin auf dem neusten Stand sein möchtet, dann folgt mir gerne auf meinem Instagram-Account unter folgenden Link, um noch mehr Informationen über meine Arbeit zu erhalten:

 **Anna Stolz (@anna.stolz.mdl)**

Wenn ihr wollt, dann folgt mir ebenfalls gerne auf meinem Facebook - Account:

 **Anna Stolz | Facebook**

Weitere Informationen erhaltet ihr ebenfalls auf meiner Homepage

www.mdl-annastolz.de

Ich wünsche Ihnen eine schöne Woche!
Ihre Anna Stolz

Impressum

Abgeordnetenbüro Anna Stolz

Alte Bahnhofstraße 4

97753 Karlstadt

E – Mail: buero@mdl-annastolz.de

Homepage: www.mdl-annastolz.de